



Liebe interessierte Feldafinger,

ziemlich konsterniert haben die Zuhörer der Sonder-Gemeinderatssitzung am vergangenen Dienstag nach Schließung der öffentlichen Sitzung den Saal verlassen: Sie fühlten sich schlecht informiert und waren über den Ablauf verwundert.

Das kann ich gut nachvollziehen! Der Geschäftsordnungsantrag von Dr. Ute Eiling-Hüthig (CSU), vor Beginn der öffentlichen Sitzung eine nichtöffentliche vorzuschalten, verhiess eine aufregende Debatte: Sie begründete ihren Antrag damit, dass die Infos, die sie vorab nichtöffentlich preisgeben wollte, den **Verlauf der Diskussion in der öffentlichen Sitzung entscheidend beeinflussen** könnten.

Diese **kurze nichtöffentliche Diskussion** sollte jedoch geheim bleiben. Was uns Gemeinderäten versagt war, preiszugeben, können Sie jedoch **detailliert in der gestrigen SZ und im heutigen Merkur** nachlesen: Es ging um eine die Wohnbauungsdichte betreffende Kompromisslösung, die CSU, Grüne und AUF mit der Klinik „ausgehandelt“ hatten und die einen Bürgerentscheid obsolet machen könnte. Wir anderen Gemeinderäte wurden vorab nicht einbezogen.

Als die Zuhörer wieder in den Saal durften, erfuhren sie davon jedoch nichts, da die Geheimhaltung vereinbart war und wir über diesen neuen Gegenstand nicht abstimmen konnten, da er in der Tagesordnung ja nicht vorgesehen war. So handelten wir die Punkte zur Genehmigung des Bürgerentscheids in bemerkenswerter Schnelligkeit ab. Es gab tatsächlich weder Diskussionsbedarf noch rechtliche Unklarheiten, die eine Ablehnung gerechtfertigt hätten, daher wurde **einstimmig** dafür und für den Abstimmungstermin am 26. April plädiert. Somit ist der Bürgerentscheid rechtlich genehmigt. Er könnte von den Initiatoren zurückgezogen werden, wenn der Grund der Fragestellung durch diese Kompromisslösung wegfallen würde.

Um diese Kompromisslösung – deren genauen Inhalt die Gemeinderäte der Bürgergruppe und auch ich bisher noch nicht kennen – zu diskutieren und darüber abzustimmen, wurde eine weitere nichtöffentliche Sondersitzung des Gemeinderates für den 23. Februar um 18.30 Uhr angesetzt. Nur bis zum 24. Februar kann der Bürgerentscheid zurückgezogen werden! **Ich habe heute beantragt, dass dies eine öffentliche Gemeinderatssitzung werden soll, da es keine zwingenden Gründe für durchgehende Nichtöffentlichkeit gibt und die Feldafinger Bürger nicht weiter ausgeschlossen werden dürfen!**

Gerne informiere ich Sie wieder, wenn es Neues gibt. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden, auch telefonisch unter Tel. 1333.

Ihre Gemeinderätin
Sigrid Friedl-Lausenmeyer